Objekt:	Franzbranntwein (Waschalkohol)
Museum:	Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum-bielefeld.de
Sammlung:	Pflegeraum
Inventarnummer:	PBM181

Beschreibung

Waschalkohol in durchsichtiger Plastikflasche mit gebogenem Leitungsschlauch und spitzer Öffnung (ohne Inhalt). Der Flaschenboden ist mit "301" und "200" gekenzeichnet. Mit diesem Mittel wurden in den 1970er bis in die 90er Jahre nahezu alle bettlägerigen Patienten am Rücken eingerieben und anschließend "abgeklatscht" (d.h. abgeklopft). Dies war als prophylaktische Maßnahme gegen Lungenentzündung gedacht. Später kam diese Maßnahme in Verruf, da sie die Dekubitusbildung am Gesäß fördern sollte und sich die Bronchien bei einem plötzlichen Kältereiz eher verkrampfen würden. Alternative ab den 2010er Jahren: z.B. Esemtan Aktiv Gel

Grunddaten

Material/Technik:	Kunststoff (PE), Alkohol, ätherische Öle
Maße:	12 x 20 x 5,5 cm (BxHxT)

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	BRD (1949-1990)
Wurde genutzt	wann	Bis 1990
	wer	Städtische Krankenanstalten Bielefeld
	wo	Bielefeld

Schlagworte

- Franzbranntwein
- Spritzflasche
- Waschalkohol